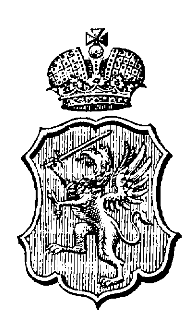
Livländische Gouvernements-Zeitung.

(XV. Jahrgang.)

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag, Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt 3 Rbl.
Mit Uebersendung per Post 4 Rbl. 50 Kop.
Mit Uebersendung ins Haus 4 Rbl.
Bestellungen werden in der Redaction und in allen Post-Comptoirs entgegengenommen.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю:
по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ 4 руб. 50 коп.
Съ доставкою на домъ 4 руб.
Подписки принимается въ Редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Privat-Annoncen werden in der Gouvernements-Typographie täglich mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, Vormittags von 7 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 Kop.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 до 12 часовъ утра и отъ 2 до 7 час. по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца 12 коп.

Пятница, 24. Марта.

№ 34. Freitag, 24. März. **1867.**

Inhalt.

Officieller Theil.

Anordnungen
und Bekanntmachungen der Livländischen Gouvernements-Obrigkeit.

Die von dem Herrn General-Gouverneur bestätigte und gegenwärtig von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung **in kraft gesetzte Bau-Instruction für die Stadt Riga** hat die obrigkeitliche Beaufsichtigung von Bauten und Bauarbeiten in einer Weise geregelt, daß künftig nicht bloß der Solidität der Bauten und der Sanität der Einwohner sondern auch der Sicherheit im öffentlichen Verkehr und vor Feuer ausreichend Rechnung getragen werden kann, sobald sowol die betreffenden Behörden und amtlichen Personen den ihnen auferlegten Verpflichtungen nachkommen, als auch sämmtliche Einwohner der Stadt sich die Befolgung der sie betreffenden Verordnungen angelegen sein lassen. Damit die genannte Bau-Instruction nach Möglichkeit Verbreitung und Kenntniß erhalte, ist die Rigasche Polizeiverwaltung beauftragt worden, dahin zu wirken, daß die Herren Quartal-Offiziere alle Hausbesitzer auf die große Wichtigkeit, welche für sie die Bauinstruction einerseits zur Vermeidung unnützer Kosten in Folge fehlerhafter Baugesuche und fehlerhaft oder ordnungswidrig ausgeführter Bauarbeiten und andererseits zur Vermeidung von Beahndungen, gegen welche eine Unkenntniß der erlassenen Verordnung nicht schützen kann, aufmerksam machen.

Unter Hinweisung auf das Obige wird von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung hiermit zur allgemeinen Kenntniß der Hausbesitzer dieser Stadt gebracht, daß bei den Herren Quartal-Offizieren die Rigasche Bau-Instruction für den Preis von 75 Kop. zu haben ist. Nr. 625.

Anordnungen
und Bekanntmachungen verschiedener Behörden und amtlicher Personen.

Das Rigasche Stadt-Cassa-Collegium bringt den resp. Hausbesitzern der vier Quartiere der inneren Stadt desmittelst in Erinnerung, daß von denselben die **Einzahlung der städtischen Immobilien-Abgaben** bis zum 29. April c. bei der Abgaben-Expedition zu leisten ist und daß nach Ablauf dieses Termins zu den bis dahin nicht berichtigten Abgaben Strafprocente und zwar vom 1. Mai c. mit 1 pCt., vom 1. Juni c. mit 3 pCt. und vom 1. Juli c. mit 6 pCt. werden hinzugerechnet werden.
Riga-Rathhaus, den 11. März 1867.
Nr. 390.

Рижская Коммисія Городской Кассы напоминаетъ симъ подлежащимъ домовладѣльцамъ четырехъ кварталовъ внутренняго города, что они имѣютъ внести слѣдующія городскія съ недвижимостей подати не позже 29. ч. Апрѣля настоящаго года въ городскую экспедицію податей и что по истеченіи этого срока къ неуплоченнымъ по ту пору податямъ причислено будетъ штрафныхъ денегъ и именно съ 1. Мая по 1 проценту, съ 1. Іюня по 3 процента и съ 1. Іюля по 6 процентовъ.
Рига-Ратгаузъ, 11. Марта 1867 года.
№ 390.

Verzeichniß
der Briefe, welche von den Correspondenten in der Zeit vom 1. bis zum 15. März 1867 in die ausgehängten Briefkasten geworfen, aber nicht haben befördert werden können.

Ohne Marke:

Nach Pleskau — Merkwan.
" Lissabon — Jacobsohn.
" St. Petersburg — Pop.
" Gramgal — Leukart.
" Mitau — Strauch.
" Kokenhof — Schweder.
" Kalisch — Solokowsky.
" Dünamünde — Straus.
" Noworschew — Sudarikow.
" Lissabon — Kalning.
" Walk — Bergmann.
" Bausk — Lawendel.
" St. Petersburg — Schilling.
" Wirballen — Deters.
" St. Petersburg — Schilling.
" " — Hempel.
" " — Wagner.

Mit gebrauchter Marke:

Nach Lixna — Gemeindegericht.
" St. Petersburg — Sobolew.
" Beschenkowitzi — Arensohn.
" Kirsanow — Orlow.
" Kasan — Ossipow.
" Pawlowskoje-Sselo — Iwanow.

Unzureichend frankirt:

Nach Drissa — Usuki.
" Lemsal — Kist.
Nr. 2043.

Nachdem die zweite Ziehung derjenigen im Jahre 1865 emittirten und die erste Ziehung derjenigen im Jahre 1866 emittirten Livländischen 5% unkündbaren Pfandbriefe, welche zufolge der denselben zugeschriebenen Bestimmung zum Nominalwerthe einzulösen sind, — gemäß der in der Livländischen Gouvernements-Zeitung und in der Rigaschen Zeitung von der Oberdirection der Livländischen adligen Credit-Societät erlassenen Bekanntmachung am 20. März d. J. ordnungsmäßig bewerkstelligt worden ist, so werden die Nummern der gezogenen, der Einlösung unterliegenden Livländischen 5% unkündbaren Pfandbriefe desmittelst zur Kenntniß der Inhaber dieser Pfandbriefe gebracht, mit der Aufforderung, dieselben mit sämmtlichen zugehörigen, noch nicht fälligen Zinscoupons und mit den erforderlichen Cessionsschriften für diejenigen Pfandbriefe, welche auf Wunsch der Inhaber derselben auf ihre Namen verschrieben worden sind, nach dem 16. October d. J. in den Stunden von 1 bis 3 Uhr Mittags bei dieser Oberdirection einzureichen und für dieselben die Zahlung nach dem Nominalwerthe zu empfangen.

Zugleich wird hiermit bekannt gemacht, daß die Verzinsung der gezogenen Pfandbriefe mit dem 17. October 1867 aufhört und daß, falls mit den Pfandbriefen nicht alle zu denselben gehörigen, noch nicht fälligen Zinscoupons eingeliefert werden sollten, der Betrag der fehlenden Zinscoupons von dem auszuzahlenden Capitale in Abzug gebracht werden wird.

Schließlich sieht sich die Oberdirection veranlaßt unter Hinweisung auf die am Schlusse nachstehenden Verzeichnisses geschehene Aufgabe der bereits am 15. Februar 1866 gezogenen, bisher noch nicht eingelösten 5% unkündbaren Pfandbriefe die Inhaber solcher Pfandbriefe zur ungesäumten Einlieferung derselben sammt zugehörigen Coupons und Entgegennahme des entsprechenden Betrages aufzufordern, da die Verrentung dieser Pfandbriefe, der Publication der Oberdirection vom 15. Februar 1866 Nr. 347 gemäß, bereits seit dem 17. October 1866 aufgehört hat.

Verzeichniß
der Livländischen 5% unkündbaren Pfandbriefe, welche am 20. März 1867 gezogen sind und der Einlösung am 17. October 1867 unterliegen und zwar:

I. der im Jahre 1865 emittirten und durch die 2. Ziehung ausgeloosten 5% unkündbaren Pfandbriefe:

1) Lettischen Districts:

Nr. gen.	16160	spec.	131	Festen,	groß	1000	R.
" "	16181	"	152	"	"	500	"
" "	16199	"	170	"	"	100	"
" "	16251	"	87	Tolkenhof,	"	500	"
" "	16262	"	98	"	"	500	"
" "	16384	"	146	Rietau,	"	1000	"
" "	16487	"	92	Kulsdorf,	"	500	"
" "	16562	"	124	Ledemanshof	"	1000	"
" "	16623	"	114	Semershof,	"	500	"
" "	16870	"	376	Marienburg,	"	1000	"
" "	16873	"	379	"	"	1000	"
" "	17258	"	104	Schujen,	"	100	"

2) Estnischen Districts:

Nr. gen.	11893	spec.	206	Aya,	groß	500	R.
" "	11956	"	269	"	"	500	"
" "	12402	"	107	Jensel,	"	500	"
" "	12444	"	149	"	"	500	"
" "	12449	"	154	"	"	500	"
" "	12804	"	73	Duckershof,	"	500	"
" "	12958	"	128	Ropkoi,	"	500	"
" "	13033	"	28	Alt-Köllitz,	"	500	"

II. der im Jahre 1866 emittirten und durch die 1. Ziehung ausgelosten 5% unkündbaren Pfandbriefe:

1) Lettischen Districts:

Nr.	gen.	17345	spec.	117	Kegeln,	groß	1000	„
„	„	17404	„	176	„	„	100	„
„	„	17504	„	133	Dickeln,	„	1000	„
„	„	17574	„	74	Berschof,	„	500	„
„	„	17970	„	121	Salisburg,	„	1000	„
„	„	18147	„	298	„	„	100	„
„	„	18226	„	173	Ottenhof,	„	1000	„
„	„	18315	„	216	Kalnemoise,	„	1000	„
„	„	18367	„	149	Alswig,	„	1000	„
„	„	18461	„	243	„	„	100	„
„	„	18468	„	250	„	„	100	„
„	„	19079	„	97	Eichenangern	„	1000	„
„	„	19103	„	121	„	„	100	„
„	„	19489	„	81	Breslau,	„	1000	„

2) Estnischen Districts:

Nr.	gen.	13220	spec.	170	Rasin,	groß	500	R.
„	„	13403	„	80	N. Bornhusen	„	500	„
„	„	13474	„	102	Luhdenhof,	„	500	„
„	„	13759	„	55	Paulenhof,	„	1000	„
„	„	13799	„	95	„	„	500	„
„	„	13867	„	122	Kawast,	„	500	„
„	„	13973	„	228	„	„	500	„
„	„	14045	„	300	„	„	500	„
„	„	14390	„	50	A. Bornhusen	„	1000	„
„	„	14471	„	41a	A. Woidoma,	„	1000	„
„	„	14585	„	104	Wissust,	„	1000	„

Verzeichniß

der Livländischen unkündbaren 5% Pfandbriefe, welche am 15. Februar 1866 gezogen, jedoch bisher der Oberdirection noch nicht zur Einlösung vorgestellt worden sind:

1) Lettischen Districts:

Nr.	gen.	16088	spec.	93	Goldbeck,	groß	1000	R.
„	„	16532	„	88	Spurnal,	„	500	„
„	„	16961	„	467	Marienburg,	„	100	„

2) Estnischen Districts:

Nr.	gen.	12531	spec.	142	Lunia,	groß	100	R.
„	„	13001	„	171	Ropkoi,	„	500	„

Riga, den 23. März 1867. Nr. 1338.

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Assessor Nicolai **von Klot** auf das im Dorpatschen Kreise und St. Bartholomäischen Kirchspiele belegene Gut **Immofer** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 20. März 1867. Nr. 1309. 2

Demnach bei der Oberdirection der Livländischen adligen Güter-Credit-Societät der Herr Burchard **von Lanting** auf das im Wendenschen Kreise und Wohlfahrtschen Kirchspiele belegene Gut **Kemmershof** um eine Darlehns-Erhöhung in Pfandbriefen nachgesucht hat, so wird solches hiedurch öffentlich bekannt gemacht, damit die resp. Gläubiger, deren Forderungen nicht ingrossirt sind, Gelegenheit erhalten, sich solcherwegen während 3 Monate a dato dieser Bekanntmachung zu sichern.

Riga, den 13. März 1867. Nr. 1221. 2

Von dem Livländischen Landraths-Collegium wird desmittelst zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß nachstehend aufgeführte, zur Hebung der Pferdezucht in Livland stationirte **Hengste der Reichsstutereien** gegen Erhebung eines Sprunggeldes von 1 Rbl. S. von Jedermann an den bezeichneten Orten benutzt werden können:

Goworok,	geb.	1852	auf	dem	Gute	Morsel,
Satyr,	„	1852	„	„	„	Uhla,
Grüsun,	„	1853	„	„	„	Puickeln,
Jakor,	„	1854	„	„	„	Ohlershof,
Egoist,	„	1855	„	„	„	Kaima,
Schach,	„	1855	„	„	„	Ropkoy,
Argus,	„	1856	„	„	„	Kawast,
Jarky,	„	1855	„	„	„	Odensee,
Jastreb,	„	1856	„	„	„	Tarwast,
Eolus,	„	1858	„	„	„	Linnamäggi,
Schluß,	„	1858	„	„	„	Kamby,
Toporny,	„	1859	„	„	„	Hinzenberg,
Goliaf,	„	1859	„	„	„	Lugden,
Näturtschik,	„	1860	„	„	„	Kaima,
Skorpion,	„	1860	„	„	„	Wendenstein.

Riga im Ritterhause, am 18. März 1867.

Nr. 409. 2

Bei der Rigaschen Polizeiverwaltung sind als gefunden **eingeliefert** und verdächtigen Leuten abgenommen worden nachstehende **Sachen**, als: 1 Damen-Burnus mit lilla Futter, 1 Frauenpelz von unechtem Hermelin mit Lüstrin überzogen, 1 Flickerdecke, 1 hellwollener Frauenrock, 1 schwarzbuntes Zitzkleid, 1 Atlas-Mäntelchen, 1 schwarzseidene Mantille, 1 lilla Frauenrock, 1 kleiner Schafspelz mit grauem Tricot überzogen, 1 leinener Laken, 3 Handtücher gez. S S Nr. 1, 6 und 10, 2 Handtücher gez. B, 1 Handtuch gez. L S, 3 Handtücher ohne Zeichen, 1 Kindertaille, 1 graue Schärpe, 1 Kissenüberzug, 7 Servietten, 3 Slipse, 2 Viertelanker, 1 Bund Flachs, 10 Matten, 1 zinnerner Löffel und 1 Leuchter, 1 Kohleisen, 1 Mistgabel, 2 Schafspelze, 1 Umlegetuch, 10 Säcke, etwas Wolle, 1 Handschlitten, 1 Glocke, 1 blauer Doublestoff-Morgenrock, 1 Sack, enthaltend: 4 Pfund Wolle, 1 Bund ordinairen Taback, 1 Rieß Papier, 1 Paar Geschirrriemen, 2 Kästchen Zündhölzchen, 1 Säckchen Futtermehl, 1 wollene Decke, 1 Strick und 1 Säckchen mit einem Butterspännchen, 5 Pf. Schinken, 1 kleiner Butterspann, 2 kleine Säckchen, 1 Paar wollene Socken, 3 leinene Flicker, 1 lederne Damentasche, enthaltend 1 chocoladenfarbener Damen-Burnus, 1 weißer Damenbaschlik, 2 weiße Schnupftücher, 1 Paar gelbe, 1 Paar weiße Glace-Handschuhe, einige Haarnadeln, 1 Portemonnaie mit einigen Anweisungen der Rigaschen Börsenbank, 1 silberner Kinderlöffel, sowie ein kleines gelbbraunes Bauerpferd nebst Holzschlitten.

Die resp. Eigenthümer werden desmittelst aufgefordert, sich des Pferdes wegen binnen 8 Tagen sowie wegen der übrigen Sachen binnen 6 Wochen a dato der dritten Publication bei der Rigaschen Polizeiverwaltung mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen zu melden.

Riga-Polizeiverwaltung, den 20. März 1867.

Nr. 1644. 2

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Fellin wird hiermit bekannt gemacht, daß der **Verkauf des Fleisches** von geschlachtetem Vieh in dieser Stadt bis auf Weiteres völlig freigegeben worden ist und es somit auch Jedermann freisteht, solches Fleisch vom Lande in die Stadt, jedoch unter genauer Beobachtung der darüber hierselbst bestehenden Markt- und Sanitätspolizei-Verordnungen zum Verkauf einzuführen.

Fellin-Rathhaus, am 9. März 1867.

Nr. 234.

Sämmtliche Polizeiverwaltungen werden hierdurch ersucht, den zu Schloß Ronneburg gehörigen, früher Golgowskischen Storosch August **Justament**, der in einer hierselbst anhängigen Untersuchungssache zu vernehmen und dessen gegenwärtiger Aufenthalt unbekannt ist, im Ermittelungsfalle ohne Verzug diesem Ordnungsgerichte vorstellig machen zu wollen.

Walk-Ordnungsgericht, den 15. März 1867.

Nr. 1168.

Mit Bezugnahme auf die in Nr. 15 der Livländischen Gouvernements-Zeitung vom 6. Februar d. J. erlassene Publication vom 31. Januar c. sub Nr. 23 wird von der Selsauschen Gemeinde-Verwaltung hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß sämmtliche in der genannten Nummer der Gouvernements-Zeitung als aus der Selsauschen Gebietslade **gestohlen** angezeigten **Sparcassenscheine** wie auch baaren Gelder **wieder erlangt worden** sind.

Selsau, den 9. März 1867.

Nr. 47.

Von der Uexküllschen Gemeinde-Verwaltung werden sämmtliche Stadt- und Landpolizeibehörden hierdurch ersucht, nach dem zu Uexküll verzeichneten Karl **Andersohn**, 30 Jahre alt, mittleren Wuchses, welcher mehre Jahre unverpaßt außerhalb dieser Gemeinde vagabundirt, **Nachforschungen** anzustellen und im Ermittelungsfalle gefälligst anher arrestlich einzusenden.

Uexküll, den 22. März 1867.

Nr. 104.

No Widdrisch muischas walsts waldischanas teek sinnams darrihts, wisseem pee schihs walsts peederrigehm, kurri us passeem dsihwo, ka tee kas lihdſ 23. April ſ. g. ne atnessihs ſawahm familijahm krustama sihmes, teem ne tiks passe isdohta nedſ pee stelleta, tas teek zeeschi peekohdinahts wehrâ likt.

Widdrisch muischas walsts waldischana, tanni 13. März 1867. Nr. 12. 2

Proclamata.

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Landrath G. Baron Nolcken, Excellenz, als Erbbesitzer des im Werroschen Kreise und Pölweschen Kirchspiele belegenen privaten Gutes **Moisekatz** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehende zum Gehorchslande des Gutes Moisekatz gehörigen **Grundstücke:**

1) Massi, groß 19 Thl. $45\,{}^{32}/_{112}$ Gr., auf die Gebrüder Jacob und Joseph Polakes für den Preis von 2925 Rbl.,

2) Wannemba, groß 19 Thl. ${}^{74}/_{112}$ Gr., auf den Jaan Wannemb für den Preis von 2850 Rbl.,

3) Orrawa, groß 20 Thl. $20\,{}^{71}/_{112}$ Gr., auf die Gebrüder Peter und Michel Polakes für den Preis von 3030 Rbl.,

4) Tome, groß 25 Thl. ${}^{72}/_{112}$ Gr., auf die Bauern Jaan Suurmötz und Samuel Polakes für den Preis von 3750 Rbl.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß genannte Grundstücke den Käufern als freies, von allen auf dem Gute Moisekatz ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genannte Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den resp. Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.

Dorpat-Kreisgericht, am 4. März 1867.

Nr. 5. 3

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen &c. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach die Frau Julie von Schrenck geb. von Sivers in ehelicher Assistenz, als Erbbesitzerin des im Dorpatschen Kreise und Odenpähschen Kirchspiele belegenen privaten Gutes **Heiligensee** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehende zum Gehorchslande des Gutes Heiligensee gehörende **Grundstücke**, als:

1) Jenglase, groß 23 Thl. 14 Gr., auf die Bauern August und Wilhelm Müller für den Preis von 3450 Rbl.,

2) Hermany, groß 40 Thl. 20 Gr., auf die Bauern Gustav und Carl Eichenfeld für den Preis von 6000 Rbl.,

3) Rusa, groß 39 Thl. 32 Gr., auf die Bauern Adam, Jaan, Samuel, Peter und August Kolk für den Preis von 7000 Rbl.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß genannte Grundstücke den Käufern als freies von allen auf dem Gute Heiligensee ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen, auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genannte Grundstücke sammt Gebäuden

und allen Appertenentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.
Dorpat-Kreisgericht, am 7. März 1867.
Nr. 28. 3

Auf Befehl Sr. Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen etc. fügt das Dorpatsche Kreisgericht hiermit zu wissen, demnach der Herr Landrichter R. von Oettingen, als Bevollmächtigter Sr. Excellenz des Livländischen Herrn Civil-Gouverneuren A. von Oettingen, Erbbesitzers des im Dorpatschen Kreise und Bartholomäischen Kirchspiele belegenen Gutes **Luhdenhof** hierselbst darum nachgesucht hat, eine Publication in gesetzlicher Art darüber zu erlassen, daß nachstehende, zum Gehorchslande des Gutes Luhdenhof gehörige **Gesinde**, als:

1) Tohhiko, groß 33 Thl. 51 Gr., auf den Bauer Karel Nus für den Preis von 4710 Rbl.,
2) Wahhi, groß 26 Thl. 26 Gr., auf die Bauern Adolph Alexander und Ludwig Gustav Arst, für den Preis von 3940 Rbl.,
3) Pawli, groß 24 Thl. 40 Gr., auf die Bauern Johann und Gustav Sasmin für den Preis von 3185 Rbl.,
4) Jwaski, groß 22 Thl. 24 Gr. auf den Bauer Hindrik Laurson für den Preis von 3200 Rbl.,
5) Friedenthal, groß 22 Thl. 22 Gr., auf den Bauer Carl Reyseld für den Preis von 3350 Rbl.,
6) Eisi, groß 22 Thl. 4 Gr., auf den Bauer Johann Steinmann für den Preis von 2870 Rbl.,
7) Tido, groß 20 Thl. 75 Gr., auf den Bauer Hindrick Reyseld für den Preis von 3000 Rbl.,
8) Kolga, groß 19 Thl. 81 Gr., auf den Bauer Jürry Martinson für den Preis von 2000 Rbl.,
9) Keldre, groß 15 Thl. 43 Gr., auf den Bauer Karl Jwann für den Preis von 1800 Rbl.,
10) Wahhe, groß 13 Thl. 72 Gr., auf den Bauer Carl Danilow für den Preis von 1380 Rbl.,

dergestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten Kaufcontracte übertragen worden ist, daß genannte Grundstücke den Käufern als freies von allen auf dem Gute Luhdenhof ruhenden Hypotheken und Forderungen unabhängiges Eigenthum für sie und ihre Erben und Erb- wie Rechtsnehmer angehören sollen, als hat das Dorpatsche Kreisgericht solchem Gesuche willfahrend, kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Ausnahme der adligen Güter-Credit-Societät, deren Rechte und Ansprüche unalterirt bleiben, welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche, Forderungen und Einwendungen gegen die geschlossene Veräußerung und Eigenthumsübertragung genannter Grundstücke mit allen Appertinentien formiren zu können vermeinen auffordern wollen, sich innerhalb sechs Monate a dato dieses Proclams bei diesem Kreisgerichte mit solchen ihren vermeintlichen Forderungen, Ansprüchen und Einwendungen gehörig anzugeben, selbige zu documentiren und auszuführen, widrigenfalls richterlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen, welche sich während des Proclams nicht gemeldet, stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin gewilligt haben, daß genannte Grundstücke sammt Gebäuden und allen Appertinentien den Käufern erb- und eigenthümlich adjudicirt werden sollen.
Dorpat-Kreisgericht, am 14. März 1867.
Nr. 54. 1

Von der Nötkenshoffschen Gemeindeverwaltung werden Alle und Jede, welche an das in Folge Insolvenz-Erklärung in **Concurs** gerathene Vermögen des zum Gute Gräuhof (im Serbenschen Kirchspiele) verzeichneten Zimmermanns Jahn **Kruhming** irgend welche Anforderungen formiren zu können vermeinen oder demselben verschuldet sein sollten, hierdurch und kraft dieses öffentlichen Concursproclams aufgefordert, innerhalb der Frist von vier Wochen a dato, spätestens also am 15. April c. bei dieser Gemeindeverwaltung sich zu melden und ihre Ansprüche zu begründen oder ihre Schuldverbindlichkeiten zu reguliren, unter der ausdrücklichen Verwarnung, daß nach Ablauf vorgedachter endgiltiger Frist Niemand weiter mit irgend welchen Ansprüchen zugelassen werden, sondern gänzlich abgewiesen sein soll, mit den Debitoren aber nach dem Gesetze verfahren werden wird.
Nötkenshof-Gemeindeverwaltung, den 16. März 1867.
Nr. 124. 3

Von dem vereinigten Bolderaaschen Gemeindegerichte werden Alle und Jede, welche an den **Nachlaß** der zur Stadt Riga gehörigen, kinderlos verstorbenen, publ. Gouvernementshoffschen Sprohge-Gesindeswirthin Lootsenwittwe Elisabeth **Kaijak geb. Kahrnupp** irgend welche Anforderungen haben sollten, hiermit aufgefordert, sich in der Frist von einem Jahre und sechs Wochen a dato dieses Proclams bei diesem Gemeindegerichte in gesetzlicher Art anzugeben und selbige in Erweis zu stellen, bei der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser präclusivischen Frist Niemand weiter gehört und mit dem Nachlasse nach Gesetzen verfahren werden wird.
Bolderaa, den 7. März 1867.
Nr. 26. 3

Torge.

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію С. Петербургскаго Губернскаго Уѣзднаго Полицей-Управленія, будетъ продаваться съ публичнаго торга недвижимое имѣніе Дѣйствительнаго Статскаго Совѣтника Петра Петрова Сухонина, для удовлетворенія долга его домашнему учителю Николаю Леви, по закладной 12000 руб., совершенной во 2. Департаментѣ С. Петербургской Гражданской Палаты. Назначенное въ продажу имѣніе Сухонина состоитъ во 2. станѣ С. Петербургскаго уѣзда, въ Матрозской слободѣ, на берегу рѣки Охты, за большой Охтою на 1 верстѣ отъ гор. С. Петербурга и заключаетъ въ себѣ: 1) домъ деревянной двухъ-этажный о 19 компатахъ съ мезониномъ, крытый и обшитый тесомъ; 2) домъ деревянный одно-этажный о 4 комнатахъ съ мезониномъ крытый и обшитый тесомъ; 3) домъ деревянный въ одинъ этажъ о 2 комнатахъ, крытый тесомъ; 4) конюшня бревенчатая, крытая тесомъ, о двухъ отдѣленіяхъ; 5) сарай изъ кокоръ, крытый тесомъ; 6) каменное зданіе одноэтажное, крытое желѣзомъ на 13 саж. длины 5 ширины о 26 окнахъ безъ рамъ, въ чернѣ, не отдѣланное безъ половъ и потолковъ; 7) сарай бревенчатый, крытый тесомъ, длиною 3 саж., шириною 2 саж., въ одномъ отдѣленіи и 8) баня бревенчатая на двухъ саженяхъ безъ внутренняго устройства. Земли подъ строеніемъ и усадьбою вообще въ двухъ участкахъ, раздѣленныхъ проѣзжею дорогою, заключается: въ одномъ участкѣ въ длину отъ проѣзжей дороги $24^1/_2$ саж. и въ ширину по дорогѣ $17^1/_2$ саж., итого квадратныхъ саженъ $428^1/_2$ саж., въ другомъ же участкѣ, что по рѣчькѣ Охтѣ чрезъ дорогу, глубина равна первому $17^1/_2$ саж., а длина по самую рѣчьку 8 саж., итого 140 саж., а всего въ двухъ участкахъ $568^1/_2$ саж. Оцѣнка же этому имѣнію опредѣлена въ 4000 руб.

Продажа показаннаго имѣнія будетъ производиться въ присутствіи сего Правленія 21. числа Іюля 1867 года съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою съ 11 часовъ утра.

Желающіе купить имѣніе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи относящіяся.
3. Марта 1867 года. № 2366. 2

Витебское Губернское Правленіе согласно журнальному постановленію 7. Февраля состоявшемуся объявляетъ, что въ присутствіи его будутъ производиться торги, съ переторжкою чрезъ три дня 2. Мая 1867 года на продажу каменнаго двухъ-этажнаго, съ надворными строеніями дома Полоцкаго купца Гинзбургъ-Шика, состоящаго во 2. кварталѣ г. Полоцка, подъ № 148 на церковной землѣ, по Ниже-Покровской улицѣ, оцѣненнаго въ 1088 руб., для пополненія казенныхъ взысканій по чарочнымъ откупамъ Кіевской губерніи, въ количествѣ 29262 руб. 18 коп., торгующимся предоставляется право предлагать сумму и ниже оцѣночной.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги и описи къ сей продажѣ относящіяся. № 2081. 2

Витебское Губернское Правленіе объявляетъ, что согласно журнальному постановленію, 12. сего Января состоявшемуся въ присутствіи его назначены торги на 4. Мая 1867 года съ узаконенною переторжкою на продажу каменнаго двухъ-этажнаго дома съ 2 подвалами длиною 10, а шириною $5^1/_2$ саж., состоящаго во 2. кварталѣ г. Полоцка, на ниже-Покровской улицѣ подъ № 489, принадлежащаго Губернской Секретаршѣ Екатеринѣ Ѳеодоровой Хмоловской, на собственной землѣ, въ количествѣ 200 кв. саж., оцѣненнаго въ 2672 руб. для пополненія изъ вырученныхъ денегъ недоимки по залогу этого дома по Кіевскимъ питейнымъ откупамъ въ суммѣ 29940 руб. с.

Желающіе участвовать въ торгахъ, приглашаются въ Губернское Правленіе въ означенный день торга, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги, относящіяся къ сей продажѣ.
№ 2090. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Кронштадтской Городской Полиціи и согласно постановленію сего Правленія 6. Февраля сего 1867 года состоявшемуся для пополненія долговъ купцовъ Федора Михаила Естифѣевыхъ разнымъ лицамъ, въ суммѣ 11846 руб. 9 коп., будетъ продаваться съ публичнаго торга, принадлежащій должникамъ Естифѣевымъ, двухъэтажный деревянный домъ съ флигелемъ, крытые желѣзомъ и разные другіе къ сему дому строенія, состоящіе въ гор. Кронштадтѣ, купеческой части, 1. квартала по новой улицѣ подъ № 41 съ принадлежащею къ нимъ землею: по новой улицѣ 30 саж. и во дворъ 22 саж. $2^1/_2$ фута, оцѣненные въ 4321 руб.

Продажа упомянутаго имѣнія будетъ производиться въ присутствіи сего Правленія 3. числа Іюля мѣсяца сего 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою съ 11 часовъ утра.

Желающіе купить то имѣніе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей продажи относящіяся.
3. Марта 1867 года. № 2472. 2

Отъ С. Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Таврическаго Губернскаго Правленія на удовлетвореніе частныхъ долговъ разнымъ лицамъ, будетъ продаваться имѣніе жены Капитанъ-Лейтенанта Александры Кази, состоящее Таврической губерніи, Симферопольскаго уѣзда, при деревнѣ Чоргунъ; въ коемъ находится мѣлкорастущаго лѣса, на пространствѣ примѣрно до 400 дес. Оцѣненное въ 3500 руб. сер.

Продажа сія будетъ производиться въ присутствіи С. Петербургскаго Губернскаго Правленія на срокъ торга 18. Іюля 1867 года, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою съ 11 часовъ утра. Желающіе могутъ разсматривать въ канцеляріи сего Правленія опись и другія бумаги до сей публикаціи и продажи относящіяся.
14. Марта 1867 года. № 2576. 2

Витебское Губернское Правленіе согласно журнальному постановленію 16. Января состоявшемуся объявляетъ, что въ присутствіи его назначены торги на 1. Мая 1867 года, съ узаконенною переторжкою на продажу каменнаго 2-этажнаго флигеля, крытаго листовымъ желѣзомъ, длиною 8, шириною 4 и въ высоту до крыши 3 саж. 1 арш., съ подваломъ и складомъ внизу, состоящаго во 2. части г. Динабурга, въ VI. кварталѣ подъ № 19, принадлежащаго мѣщанину Абраму Голубцову, съ землею, отданною въ собственное владѣніе его, Голубцоца, въ количествѣ 32 кв. саж., оцѣненнаго въ 6000 руб., на пополненіе недоимки, за неисправнаго подрядчика Нисона Ельева Бѣшкина, по Виленскому Интендантскому Управленію въ суммѣ 8400 руб.

Желающіе участвовать въ торгахъ приглашаются въ Правленіе, гдѣ имъ предъявлены будутъ всѣ бумаги и описи, къ сей продажѣ относящіяся. № 1520а. 1

Auction.

Abreise halber werden Mittwoch den 29. März d. J., Nachmittags 3 Uhr, in der Moskauer Vorstadt, Säulenstraße Nr. 42, Haus Zimmermeister Beckmann, folgende Sachen, als: 1 polirter Sopha, 6 Stühle und 2 Armsessel, 1 Mahagoni-Komode, 1 kleiner Mahagoni-Glasschrank, 1 Bett für 2 Personen, 6 diverse Tische, 1 langer Divan auf Federn, Kleidungsstücke, bestehend in Mänteln, Pelzen, Paletots, Röcken, Beinkleidern und Westen, einige Silbersachen, 2 Flinten, 1 Violine, 1 Guitarre, Bilder, Glas- und Küchengeräthe und mehrere andere brauchbare Gegenstände gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden.
H. Busch,
st. Krons-Auctionator.

Montag den 27. März 1867 um 4 Uhr werden im Auctionslocal Malerstraße Nr. 14 werthvolle Silbersachen: als 1 Schmuckkästchen, 1 Becher nebst Deckel, 6 Champagner-Pocale, 1 Vorlegelöffel, 1 Dutzend Eßlöffel, 2 Dutzend Theelöffel, 1 Zuckervase, 1 Salzdose, 1 Cigarrendose, 1 Paar Salatlöffel, 1 Zuckerzange, 1 Papplöffel, ferner feine Leinsachen als: 3 Tischgedecke, 4 Dutzend Servietten, 20 Caffee-Servietten, 2 Stücke echten Lein etc. gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.
C. Helmsing, Stadt-Auctionator.

Livländischer Vice-Gouverneur **J. v. Cube.**
Aelterer Secretair **H. v. Stein.**

Nichtofficieller Theil.

Im Laufe der 1. Hälfte des Märzmonats 1867 wurden von den Polizeibehörden des Livländischen Gouvernements nachstehende Unglücksfälle und besondere Ereignisse einberichtet.

Feuerschäden. Es brannten auf: Im Fellinschen Kreise: am 25. Februar unter dem Gute Hollershof aus noch unbekannter Veranlassung der Viehstall des Schmieds Jacob Miljahn mit einem Schaden von 25 Rbl. — Am 26. Februar unter demselben Gute aus noch unbekannter Veranlassung das Wohnhaus des Gesindes Kangar mit einem Schaden von 300 Rbl. — An demselben Tage unter dem publ. Gute Wastemois durch Unvorsichtigkeit, das Gesinde „Polaka" mit einem Schaden von 1000 Rbl. — In der Nacht auf den 2. März unter dem Gute Schloß-Karkus, durch Unvorsichtigkeit, die Riege der Hoflage Liwako mit einem Schaden von 1100 Rbl. — Im Rigaschen Kreise: am 27. Februar unter dem Gute Adjamünde, aus noch unbekannter Veranlassung das Gesinde Meschgail mit einem Schaden von 1233 Rbl. — In Riga: Am 2. März das Haus des Kaufmanns Kuprian Naumow mit einem Schaden von 22,000 Rbl. — Am 3. März brach in dem Hause der Pokrow-Kirchhofskirche Feuer aus, welches jedoch bald gelöscht wurde.

Plötzliche und gewaltsame Todesfälle. In der Nacht auf den 25. Febr. in Riga kam der Lübecksche Unterthan, Conditor Wilhelm Otto Friedrich Stackmann um's Leben, indem er bei seiner Wohnung angelangt durch ein kleines Fenster in sein Zimmer gelangen wollte und bei dieser Gelegenheit im Fenster hängen blieb und erstickte. — Am 1. März in Riga beschädigte sich tödtlich der Rigasche Zollbeamte Schiffsmakler Sauerbaum, indem er beim Nachhausegehen von der Hausflurtreppe des Zollhauses herabstürzte. — Am 25. Februar im Wolmarschen Kreise unter dem Gute Panten wurde der Arbeiter Tönnis Birgel, 35 Jahre alt, welcher in einer Sandgrube arbeitete, von einer herabstürzenden Erdscholle getödtet. — Am 19. Februar auf Oesel unter dem Gute Gottland starb ganz plötzlich der verabschiedete Soldat Peter Hanus 59 Jahre alt.

Gefundene Leichname. Es wurden gefunden: am 24. Februar im Pernauschen Kreise unter dem Gute Laiksaar der Leichnam des durch Frost umgekommenen Bauers Jaak Leinatar, 42 Jahre alt und am 13. März in Riga der Leichnam eines unbekannten Menschen mit Spuren von Mißhandlung.

Diebstähle. Im Laufe der 1. Hälfte des März-Monats sind bei den Polizeibehörden des Livl. Gouvernements 19 Diebstähle im Gesammtwerthe von 6722 Rbl. 75 Kop. zur Anzeige gebracht worden und zwar ist gestohlen worden:

In Riga: am 23. Februar der Wittwe Bendfeldt ein Fuchspelz werth 250 Rbl. — Am 25. Februar dem Poneweshschen Ebräer Jonas Kaplan verschiedene Goldsachen und eine silberne Dose werth 130 Rbl. — Am 27. Februar der Marie Evans eine goldene Uhr nebst Kette und Schlüssel werth 40 Rbl. — Am 5. März dem Goldschmied Weitzel verschiedene Gold- und Silbersachen für 5000 Rbl. — Am 8. März der Corsettmacherin Elisabeth Stürmer verschiedene Kleidungsstücke für 295 Rbl. — Am 9. März dem ehemaligen Kaufmann Klau ein Fuchspelz werth 150 Rbl. und dem Ritauschen Bauer Jahn Müller 30 Rbl. — Am 11. März dem Rigaschen Bürger Fedor Jakowlew Kalinin verschiedene Kleider werth 174 Rbl. — Im Rigaschen Kreise: Im Herbst des verflossenen Jahres auf der Riga-Engelhardtshofschen Chaussée dem Architekten Lietz und dem Chausséewächter Popow Eisen für 60 Rbl. — In derselben Zeit unter dem Gute Rodenpois dem Bauer Carl Sraumit 150 Rbl. — In der Nacht auf den 6. Februar unter dem Gute Neuermühlen dem Krüger Johann Pankowski ein Schlitten werth 4 Rbl. — In der Nacht auf den 21. Februar unter dem Gute Kirchholm einem Alt-Rahdenschen Bauer ein Pferd werth 90 Rbl. — Am 3. März in der Stadt Arensburg dem Julius Reinart 12 Rbl. 75 Kop.

In Dorpat. Am 25. Februar dem verabschiedeten Soldaten Hindrik Hint verschiedene Sachen und Geld im Betrage von 90 Rbl. — Am 26. Februar dem Kupferschmied Müller 2 Palletot's werth 22 Rbl. — Am 23. Februar dem Beamten Melnikow ein Palletot und ein Hut werth 35 Rbl. — Am 27. Februar dem Studenten Korsakow silberne Löffel und Gabeln werth 38 Rbl. — Am 5. März dem Herrn Nineve ein Pelz werth 100 Rbl. und am 28. Februar dem Fabrikanten Reichelt 52 Rbl.

Von der Censur erlaubt. Riga, den 24. März 1867.

Bekanntmachungen.

Rechenschafts-Bericht
des Hilfsvereins Livländischer Verwalter und Arrendatoren
für das Jahr 1866.

Auf Grund des § 65 des Reglements des Allerhöchst bestätigten Hilfsvereins Livländischer Verwalter und Arrendatoren, hat die Administration derselben nachstehenden Rechenschaftsbericht für das Jahr 1866 veröffentlichen müssen.

1) Seit der am 5. Januar 1862 stattgehabten Gründung des Hilfsvereins Livländischer Verwalter und Arrendatoren sind bis zum 1. Januar 1867 im Ganzen 59 Mitglieder aufgenommen worden. Durch den Tod sind 2 Mitglieder ausgeschieden.

2) Einnahmen des Hilfsvereins:

a. Bestand des Capitals am 1. Januar 1866	S.-Rbl.	2924	53	Kop.
b. durch einmalige Einzahlungen von 2 Mitgliedern	"	146	25	"
c. " Eintrittszahlungen von 7 Mitgliedern	"	73	75	"
d. " jährliche Beiträge von 30 Mitgliedern	"	155	—	"
e. " Zinsen und Zinses-Zinsen der Werthpapiere	"	133	76	"
Summa	S.-Rbl.	3433	29	Kop.

3) Ausgaben des Hilfsvereins:

a. für Insertionskosten pro 1866	"	13	44	"
Demnach Bestand des Capitals am 1. Januar 1867	S.-Rbl.	3419	85	Kop.

4) Vorstehende S.-Rbl. 3419 85 Kop. werden folgendermaßen repräsentirt:
   a. in Werthpapieren . . . . . . S.-Rbl. 3335 $48^1/_2$ K.
   b. " baarem Gelde . . . . . . " 84 $36^1/_2$ " — S.-Rbl. 3419 85 Kop.

5) Zufolge des § 63 der Statuten wird das Capital des Hilfsvereins in der Wendenschen Kreis-Rentei aufbewahrt.

6) Auf der am 5. Januar c. stattgefundenen Versammlung des Hilfsvereins wurde in Stelle des verstorbenen Administrators **C. Lewerenz** Herr **G. Bose** in Kokenhof einstimmig als Administrator erwählt. Durch das Loos trat aus Herr Administrator **J. Jacobsen** in Pollenhof und wurde derselbe wiederum einstimmig als Administrator erwählt.

7) Als Deputirte, resp. Cassa-Revidenten für das Jahr 1867 wurden erwählt die Herren **C. Luckin** in Duhrenhof, **P. Redlich** in Sarrakus, **A. Andresen** in Cabbal, **T. Poorten** in Lubar und **C. Obram** in Kawershof.

Nr. 16. Blumenhof pr. Wolmar, den 17. Januar 1867.

Die Administration des Hilfsvereins:
C. Baldus, G. Aschmann, G. Bose, C. Zeucker, J. Jacobsen.

In der Redaction der Livl. Gouv.-Zeitung sind zu den in Nr. 14 und Nr. 22 der Gouv.-Zeitung vom 3. und 22. Februar c. bereits angezeigten **vorräthigen Drucksachen** noch folgende hinzugekommen:

a) Blanquete zu **Gesindes-Inventarienlisten** in lettischer Sprache, bei buchweiser Abnahme zu $2^1/_2$ Kop. pr. Exemplar.
b) **Parochial-Scheine** in $^1/_2$ Bogen zu 1 Kop. pr. Exemplar.
c) **Pastoral**-Attestate in $^1/_4$ Bogen zu $^3/_4$ Kop. pr. Exemplar.

Bestellungen auf Privatdruckarbeiten verschiedener Art werden in der Livl. Gouvernements-Typographie im Schlosse, parterre, von 8 bis 12 Uhr Morgens und Nachmittags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.

Rigaer Börsen-Bank.

Zur Genügeleistung wiederholter Aufforderung der Civil-Oberverwaltung des Livl. Gouvernements sieht sich die Rigasche Börsenbank abermals veranlaßt, das Publicum dringend aufzufordern, die noch coursirenden auf Bruchtheile eines Rubels lautenden Depositalscheine der Börsenbank **baldmöglichst zur Einlösung zu präsentiren**. Die schleunigste Präsentation derselben zur Einlösung ist im Interesse des Publicums um so mehr geboten, als bereits falsche Scheine dieser Art, deren Einlösung die Börsenbank verweigern muß, schon mehrfach vorgekommen sind.

Riga, den 13. März 1867. Nr. 17.

Das Directorium der Rigaer Börsenbank. 3

Dem resp. Publicum wird hierdurch die Anzeige gemacht, daß vom 1. Mai c. ab, auf dem Gute **Uelzen**, im Werroschen Kreise und Anzenschen Kirchspiele belegen, eine **Fahrgelegenheit** eingerichtet sein wird, von wo aus nach den Stationen **Kuikatz, Teilitz, Warhus, Sennen** und **Werro** und der ganzen Umgegend von **Uelzen** expedirt wird. 3.

Krugspacht.

Der in der Nähe des Uexküllschen Militair-Lagers belegene Muhrekrug ist vom 23. April ab zu verpachten. Reflectanten erhalten die bezügliche Auskunft in Riga, Jacobsstraße Nr. 1, 2 Treppen hoch. 2

In der Nacht vom 21. auf den 22. Februar sind dem Schkebbenwirthe **Jehkab Ausin zwei Pferde gestohlen,** nämlich eine braune Stute 5 Jahre und ein Fuchs-Wallach 8 Jahre alt. Demjenigen, der zur Wiedererlangung der gestohlenen Pferde sichern Nachweis ertheilen kann, erhält eine Belohnung von **40 Rbl.**

Die Castransche Gutsverwaltung. 1

Gutkeimende
Saat-Wicken
empfehlen zu billigen Preisen
Mau & Co.
Sünderstraße Nr. 2. 6

Angekommene Fremde.
Den 24. März 1867.

Stadt London. Hr. Graf Montecuccoli von St. Petersburg; Hr. Lieut. Vollberg, Hr. Vollberg, Hr. Tortine von Libau; Hr. Kaufmann Rosenfeldt von Berlin; Hr. Kaufmann Ucksche von Charkow; Hr. Kaufmann Lichichin von Smolensk.

St. Petersburger Hotel. Hr. Henry Garrett von London; Frau v. Rautenfeldt aus Livland.

Hotel garni. Hr. Verwalter Blau aus Kurland; Hr. Kaufmann Herzfeldt von Mitau.

Stadt Dünaburg. Hr. Kaufmann Poläkow von Porchow; Hr. Kaufmann Sedoplatew von Ostrow.

Nachstehende örtliche Legitimation ist von dem Eigenthümer als verloren aufgegeben und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimation ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau abzuliefern.

Das B.-B. der Arbeiterokladistin Tatjana Ameljanowa vom 3. April 1852 Nr. 2251.

Redacteur: A. Klingenberg.

Druck der Livländischen Gouvernements-Typographie.